

 Antworten  Allen antworten  Weiterleiten     Schließen  Hilfe

Von: Paul Steixner-Kircher [paul.steixner-kircher@arbas.at]

Gesendet: Di 28.04.2009 09:31

An: Direktion HS Fulpmes

Cc:

Betreff: Spezieller Förderunterricht

Anlagen:

[Als Webseite anzeigen](#)

Sehr geehrter Herr Direktor,

wir haben kürzlich in der Tiroler Tageszeitung gelesen,
dass Sie zusammen mit dem Türkischen Kulturverein
einen speziellen Förderunterricht für türkischstämmige
Schüler organisieren.

Wir finden diese Idee konstruktiv und sinnvoll und möchten
diesen speziellen Förderunterricht finanziell mit € 200,- unterstützen und
bitten Sie um Bekanntgabe des Spendenkontos.

Freundliche Grüße

Mag. Paul Steixner-Kircher

Mag. Johanna Steixner

Knappenberg 21

6166 Fulpmes

mail: paul.steixner-kircher@arbas.

nachgeschenkt

von
Tamara Kainz

stubai-wipptal.red@
bezirksblaetter.com



So viel zur herbei- gesehenen Integration

Ein Viertel der Fulpmer Bevölkerung ist muslimischen Glaubens. Obwohl so viele Bürger im Dorf Türken oder türkischer Abstammung sind, steht auch nach Jahren noch das Nebeneinander im Vordergrund. Das Kulturfest, das der Atip-Verein Fulpmes organisiert hatte, sollte eigentlich dem gegenseitigen Kennenlernen dienen und den kulturellen Austausch fördern. Doch leider folgte kaum ein „Einheimischer“ der Einladung zum Fest, das nebenbei bemerkt auch von Pfarrer Josef Scheiring intensiv beworben wurde. Schade, denn so einseitig kann Integration nicht funktionieren! Immerhin werden die Fulpmer Türken ab 2010 vermutlich auch die Gemeindepolitik mitgestalten ...



Der Andrang zum Kulturfest war riesig und die Grillmeister gut gelaunt!



Hüseyin Kaygisiz mit dem vormaligen Obmann Arik Selahattin



HS-Direktor Josef Wetzinger wurde vom Obmann des türkisch-islamischen Vereins, Ali Gündoğdu, ausgezeichnet.



Für das leibliche Wohl der Gäste wurde vor Ort gesorgt.



Özgül, Fatime und Sultan boten ein breites Repertoire an türkischen Leckereien an.



Einen der Höhepunkte stellte auch der Auftritt der Gruppe „Zlatni Ljiljani“ dar – die Mädels kamen eigens aus Innsbruck.



Pfarrer Josef Scheiring mit Vorbeter bzw. dem „Hodscha“ Muzaffer Avci



Beim türkischen Nachmittagstee: Vizebgm. Hermann Haller und Kulturreferent Josef Hammer

Fotos: Kainz

Den Weg der Begegnung gehen

FULPMES (tk). Mit dem Abspielen der österreichischen und der türkischen Bundeshymne begann am Donnerstag das Kulturfest, zu dem der Verein Atip Fulpmes alle Stubaier in den Musikpavillon geladen hatte. Die Intention von Obmann **Ali Gündogdu** und seinen Helfern war es u.a. auch, den Austausch der Kulturen im Dorf zu fördern. Ein Anliegen, das auch Pfarrer **Josef Scheiring**, Bgm. **Robert Denifl** und HS-Direktor **Josef Wetzinger** sehr wichtig ist. Alle drei sprachen sich in ihren Grußworten dafür aus, diesen Brückenschlag auch in Zukunft nach Kräften unterstützen zu wollen. Dass Zusammen-

bereits nach Möglichkeit praktiziert wird, davon zeugen nicht nur die in der



das
führen
turen

Haupt-
schule zusätzlich an-
gebotenen Deutschkurse,
sondern auch das Engagement von
Pfarrer Scheiring: „Wir leben mitei-
nander und müssen uns kennenlernen.
Denn wenn wir mehr wissen, brauchen wir
weniger Angst zu haben. Das heutige ge-
meinsame Fest ist dafür eine wunderbare
Gelegenheit!“

Neben kulinarischen Köstlichkeiten war mit nicht weniger als 30 (!) Darbietungen von kleinen und großen Künstlern auch für beste Unterhaltung gesorgt!

Wo waren die Einheimischen?

Nur die gemeinsam abgespielten Hymnen erinnerten an ein Miteinander-Fest, zu dem der ATIB-Verein Fulpmes geladen hatte. Fazit: Nur eine Handvoll Einheimische folgten der Einladung.



Fulpmes

Ein wenig enttäuscht über die fehlenden Einheimischen Besucher aus dem Stubaital zeigte sich Obmann Ali Gündogdu, der neben rund 1000 Landsleuten, Bgm. Robert Denifl, Pfarrer Josef Scheiring und HS-Direktor Josef Wetzinger begrüßen konnte. Diese wurden für ihr Engagement zur Integrationsarbeit in Beisein



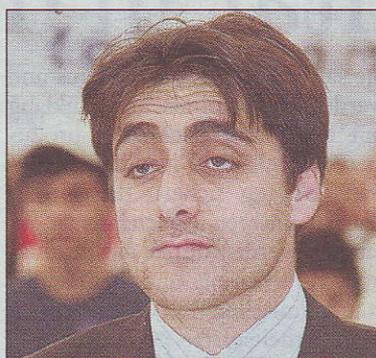
FÜHRTE CHARMANT durch die Veranstaltung, Özge aus Fulpmes.



FÜR DIE LANDESHYMNEN STRAMMGESTANDEN, Bgm. Robert Denifl (M.), Pfarrer Josef Scheiring, HS-Direktor Josef Wetzinger.

Fotos (3): Walpoth

vom extra angereisten Konsul Umut Vatan Aydin und Vorberatern aus allen Tiroler Bezirken ausgezeichnet. Beeindruckend, über dreißig moslemische Gruppen präsentierten Tänze und Gesang aus ihrer Heimat, wobei unter anderem türkische Kinder Tirolermärsche erklingen ließen. Obmann Ali Gündogdu ist zuversichtlich, dass das zweite Fest, welches in Kooperation mit der HS Fulpmes im nächsten Jahr geplant ist, mehr Einheimische anlockt. **dw**



ORGANISIERTE ein beeindruckendes Fest, Obmann Ali Gündogdu.



Neustift

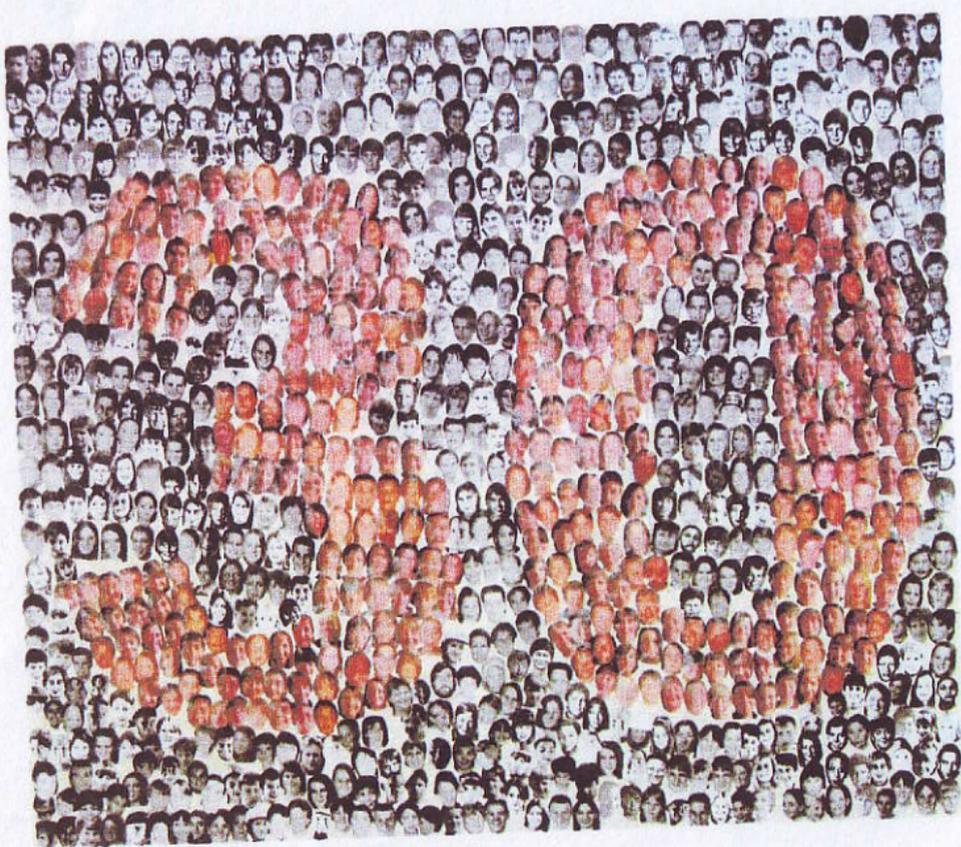


DER PILOT wurde durch den Aufprall schwer verletzt.

Foto: Zoom-T

Paragleiterabsturz

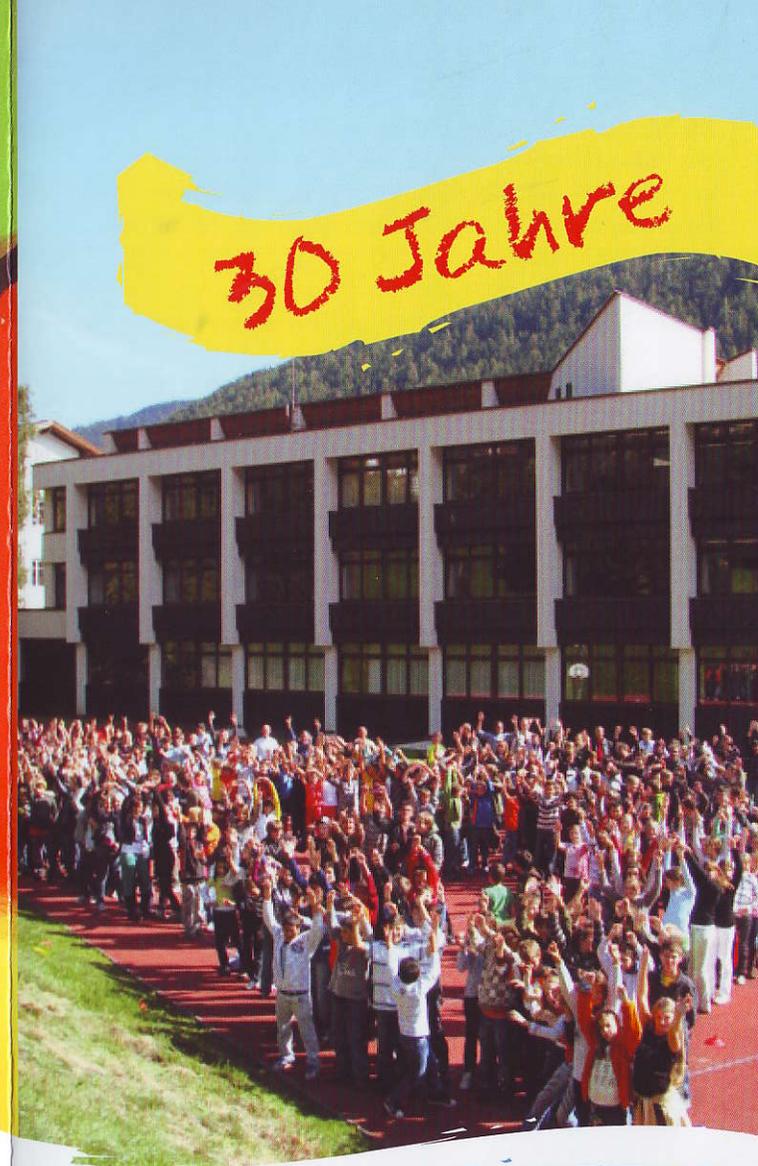
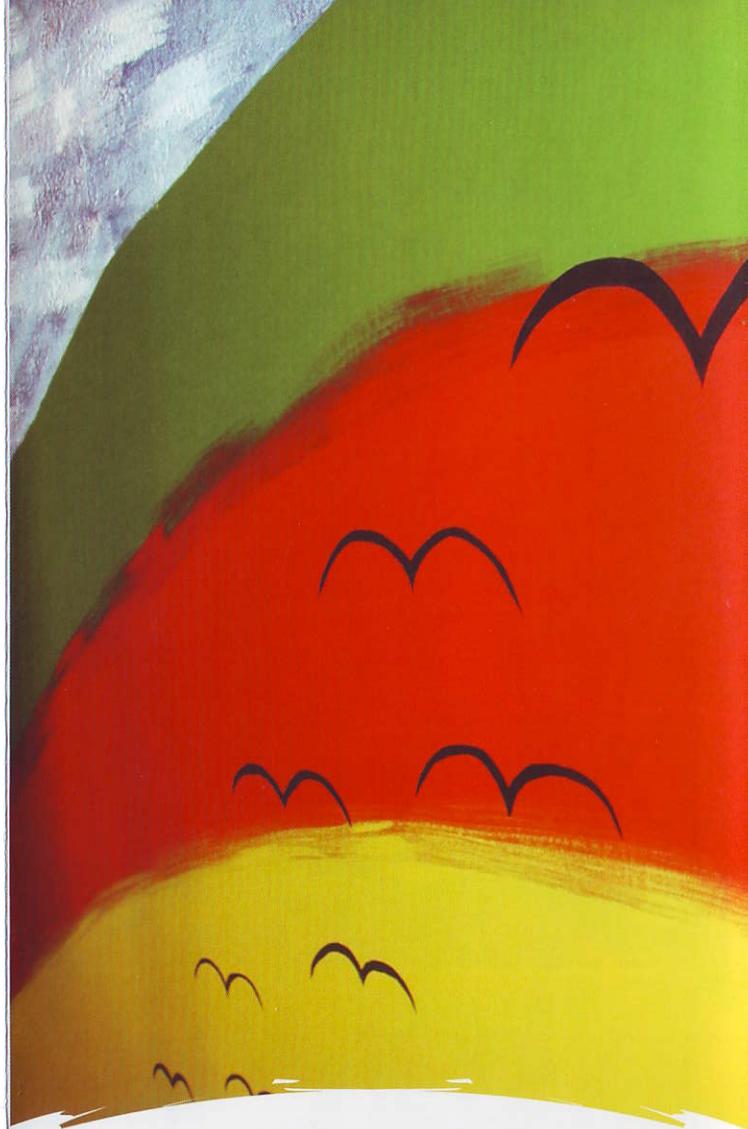
Fehlgeschlagen ist der Landeversuch eines Deutschen in der Nähe der Talstation der 11er Lifts. Als Grund der derzeitigen Ermittlungen dürfte der Paragleiter beim Landeanflug auf eine Wiese zu tief unterwegs gewesen sein und stürzte auf ein parkendes Auto. Er wurde dabei schwer verletzt. **d**



Jahre Hauptschule Vorderes Stubai

Chronik

- 1955** Beginn der Hauptschule in Fulpmes
Die erste Klasse wird im Dachgeschoß
der alten Volksschule untergebracht
- 1956** Einzug in das neu errichtete Gebäude
(heute Ph. Jakob Tangl Volksschule)
- 1974** Gründung des Hauptschulverbandes
Vorderes Stubai
- 1976** Baubeginn am heutigen
Hauptschulgebäude nach Plänen der
Architekten Heinz – Mathoi – Strell
- 1978** Mit Schulbeginn im Herbst erfolgt der
Einzug ins neue Hauptschulgebäude
- 1979** Einweihung am 15. Juni durch Pfarrer
Cons. Johann Sponring
- 2006** Beginn der stufenweisen
Generalsanierung



Hauptschule Vorderes Stubai

6166 Fulpmes | Tanglplatz 4
Tel. 0 52 25 / 63 170
Fax 0 52 25 / 63 170 / 15
direktion@hs-fulpmes.tsn.at
www.hs-fulpmes.tsn.at

Hauptschule Vorderes Stubai



Im Zentrum eine hohe luftige Aula, drum herum angeordnet helle Klassenräume, Mauern, die einen Raum umschließen, ihn aber nicht einengen – so bietet sich dem Besucher die Hauptschule in Fulpmes. Nach **30 Jahren** ist dieses Gebäude zeitlos jung, strahlt eine freundliche Atmosphäre aus und macht den Verantwortlichen der 70er Jahre ebenso wie den Planern ein großes Kompliment.

Das Gebäude allein macht's natürlich noch nicht aus. Der Geist des Raumes wird erst zum Schwingen gebracht, wenn sich Menschen darin zur Entfaltung bringen, durch ihr Wirken, ihr Empfinden und ihre Kreativität. „In die Schule gehen“ meint ja eigentlich nie: das Gebäude betreten. Vielmehr ist damit jene Gemeinschaft, die einen Lebensabschnitt gemeinsam durchschreitet, angesprochen. Mensch, Gemeinschaft und Raum versetzen sich darin in Resonanz und werden im besten Fall zu dem, was man als **Schulkultur** bezeichnet.

Viele junge Menschen haben in den letzten **30 Jahren** hier ihre Schritte für den Beruf und das Leben vorbereitet. Von verantwortungsbewussten Lehrer/innen geführt und ausgebildet, haben sie ganz bestimmt viele frohe, vielleicht auch manche bange Stunde, in diesen Räumen erlebt.

Eine gründliche Sanierung des Gebäudes, während der letzten Jahre begonnen und auch in Zukunft fortgesetzt, wird äußerlich beste Bedingungen für gedeihliche Lernarbeit schaffen. In gleicher Weise wird es unser Bestreben sein, die lichte Ausstrahlung des Gebäudes in die Unterrichts- und Erziehungsarbeit einwirken zu lassen für eine ebenso lichte Zukunft unserer Jugend.

Josef Wetzinger
Direktor

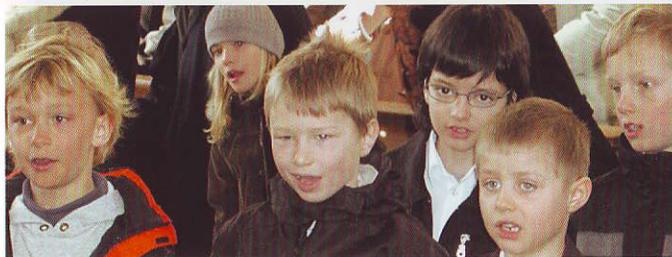


Veranstaltungen

Do., 30. April 09 - 9 Uhr

Gemeindesaal Fulpmes
toan mir MITEINANDER SINGEN

Klassen / Gruppen der Volksschulen Fulpmes, Mieders und Telfes, des SPZ Fulpmes, der Hauptschule Vorderes Stubai, der Mädchenchor und die Singbuam des Kirchenchores Fulpmes-Telfes musizieren gemeinsam.



Mi., 13. Mai 09 - 19.00 Uhr

Aula / Hauptschule
ERLESEN ... ERFAHREN

Lesen öffnet den Zugang zur Welt. Daher spielt bei uns das Lesen schon lange eine wichtige Rolle. Es ist uns aber auch wichtig, dass unsere Schüler/innen Erfahrungen machen können – erst das macht Lernen nachhaltig. An diesem Abend wird vorgelesen, Erlerntes und Erfahrenes von unseren Schüler/innen präsentiert.

Fr., 19. Juni 09 - 20.00 Uhr

Aula / Hauptschule
FESTABEND

- Musik: Jugendkapelle Fulpmes und Chor der Hauptschule
- Gratulation durch ganz besondere Gäste
- Modenschau
- Logo-Präsentation
- Ausstellung - Eröffnung



Sa., 20./So., 21. Juni 09 - 10.00-13.00 Uhr

Aula + Klassen
AUSSTELLUNG

So., 29. November - 17.00 Uhr

ADVENT-EINSTIMMUNG

In Anknüpfung an eine alte Tradition werden wir den Adventbeginn in ganz besonderer Weise begehen

... und weiters

- Vorplatz (Schulhof)-Neugestaltung (Langzeitprojekt)
- Lehrer/innen & Schüler/innen gestalten ihre Schule
- Entwicklung eines neuen Schulprogrammes und Leitbildes



Schülerinnen brachten in einer Modenschau in selbst genähten Kleidern das Flair der großen Modemetropolen in die Schule. Foto: Mair

Ein stabiles Haus des Lernens seit 30 Jahren

Das 30-Jahr-Jubiläum der Hauptschule Vorderes Stubaital stand im Spannungsfeld von Vergangenheit und Zukunft.

Fulpmes – Seit 30 Jahren befindet sich die Hauptschule Vorderes Stubaital (Schönberg, Mieders, Telfes und Fulpmes) im markanten Gebäude der Architekten Heinz-Mathoi-Streli.

Probleme mit der Stabilität habe es nur beim Bau aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse gegeben,

bemerkte BM Robert Denifl. Abgesehen davon ist die Schule aber von großer Stabilität gekennzeichnet, wodurch sich Schüler wie Lehrer wohlfühlen. Das zeigte auch der Festabend am Freitag mit einem bunten Programm von Fremdsprachen-Sketches über Tanzeinlagen bis zur Modenschau. Besonderen Applaus erhielten die Einlagen von Schülern nichtdeutscher Muttersprache. Bezirksschulinspektor Werner Andergassen rief dazu auf, die Herausforderung Neue Mittelschule mutig anzugehen. (cm)



Auch die Kinder der Miederer Volksschule kündigten sich lautstark an!



Der lustige „Kokosnuss-Song“ durfte nicht fehlen! Ein Beitrag der VS Telfes

Ganz im Zeichen der Musik!

FULPMES (nh). Die HS Vorderes Stubai feiert heuer ihr 30-jähriges Bestehen. Das Jubiläum soll mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm gebührend zelebriert werden. Den Auftakt bildete kürzlich ein Fest, das ganz im Zeichen des gemeinsamen Musizierens stand. Die Gastgeber luden dazu SchülerInnen des vorderen Stubaitals in den Fulpmer Gemeindesaal ein. Der Aufforderung gefolgt sind aber nicht nur die jungen Hauptakteure des SPZ Fulpmes sowie der Volks-

Bürgermeister **Robert Denifl** und **Peter Lanthaler**, die Vizebürgermeister **Gottfried Kapferer**, **Gerhart Eberl** und **Helmut Saischek**. Im Mittelpunkt standen jedoch nicht die prominenten Besucher, sondern die Kinder und Jugendlichen, die ihrer Freude an der Musik Ausdruck verliehen. So wurde ein bunter Mix aus schwungvollen Liedern mit schauspielerischen, tänzerischen und akrobatischen Einlagen, Volksliedern und rhythmischem Sprechgesang präsentiert. Stimmlich





Seit 30 Jahren Ort des Lernens

FULPMES (nh). Das 30-Jahr-Jubiläum der HS Vorderes Stubai wurde vor kurzem mit einem Festakt der ganz besonderen Art begangen. Dankbar zeigten sich Direktor **Josef Wetzinger** und sein Lehrkörper vor allem Bgm. **Robert Denifl** und dem ehemaligen HS-Dir. **Herbert Fichtl** gegenüber, die den Neubau des Schulhauses vor 30 Jahren mit

Heinz-Mathoi-Streli. In dem rund dreistündigen Festprogramm kamen jedoch nicht nur die Ehrengäste – darunter auch BSI **Werner Andergasen** – zu Wort und lobten die Schule in den höchsten Tönen, es waren die SchülerInnen, die im Mittelpunkt standen! Mit Gesangs- und Tanzeinlagen, fremdsprachigen Sketches, musikalischen Einlagen aus der Türkei,

großem Engagement unterstützt haben. Seit her befindet sich die Hauptschule in dem noch immer zeitgemäßen Gebäude der Architekten

Einlagen aus der Jonglierkünsten und einer finalen Modenschau demonstrierten sie, was die Schule über einen Ort des Lernens hinaus noch sein kann – nämlich ein Ort des Miteinanders!



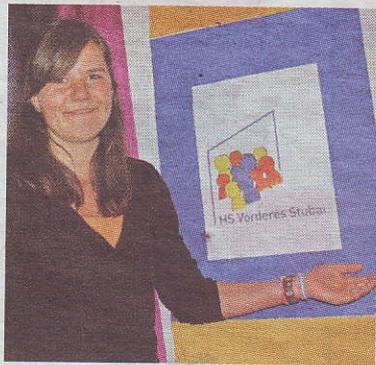
Herbert Fichtl, ehemaliger HS-Direktor und Bgm. **Robert Denifl** wurden für ihr großes Engagement beim Neubau des Schulhauses geehrt.



Das Finale des Abends bildete eine große Modenschau, bei der selbst genähte Kleider präsentiert wurden.



Die Cheerleaders sorgten bei der Jubiläumsfeier für Stimmung!



Neues Schullogo: **Valentina Kirchmair** gewann mit ihrem Entwurf!



Führten charmant durch den Abend: **Lena Steixner** und **Elena Steixner** hier mit Schulsprecherin **Isabella Lacher**

Fest-Realaktion

Page 1 of 1

 Sie haben am 22.06.2009 um 12:56 geantwortet.

Direktion HS Fulpmes

Von: Maria Lauchart [maria.lauchart@aon.at]

Gesendet: Sa 20.06.2009 11:27

An: Direktion HS Fulpmes

Cc:

Betreff: Gratulation

Anlagen:

Hallo lieber Josef!

Ich möchte dir und deinem Lehrerteam zu dieser großartige Hauptschule gratulieren. Diese Schule lebt im wahrsten Sinne des Wortes.

Der Festabend am Freitag war wirklich beeindruckend und hat gezeigt, welche Leistungen ein funktionierendes Team erbringen kann.

Nochmals besten Dank und weiterhin viel Erfolg.

Mit lieben Grüßen

Maria Lauchart